

**Protokoll der röm.-kath. Kirchgemeindeversammlung Zürich-St. Konrad vom  
12. Mai 2019, 11.00 Uhr im Pfarreisaal, Fellenbergstrasse 231, 8047 Zürich**

---

Vorsitz: M. Koller

Protokoll: C. Otero

---

Traktanden:

1. Wahl der Stimmezählerinnen bzw. Stimmezähler
2. Jahresbericht 2018
3. Abnahme der Jahresrechnung 2018
4. Informationen und Verschiedenes

---

Der Präsident, Martin Koller, eröffnet um 11.00 Uhr die Kirchgemeindeversammlung. Er begrüsst alle Anwesenden herzlich und freut sich, dass sich diese Zeit genommen haben.

Er stellt fest, dass die Einladung zur Kirchgemeindeversammlung frist- und formgerecht im „Tagblatt der Stadt Zürich“ sowie im „Forum“ publiziert wurde. Ebenfalls erfolgte die Verkündigung in der Kirche.

Die Unterlagen zur Jahresrechnung waren zwei Wochen vor der Versammlung im Sekretariat aufgelegt. Eine Zusammenfassung liege auf den Tischen.

Das Protokoll der letzten Kirchgemeindeversammlung vom 18. November 2018 hat ordnungsgemäss auf dem Pfarreisekretariat aufgelegt. Es ist kein Rekurs dagegen erhoben worden.

Es sind folgende Entschuldigung bei ihm eingegangen:  
Alexandra Kuster Stroh, Hans Kaufmann, Josef Arnold

Innert der gesetzlichen Frist sind keine Anfragen oder zusätzlichen Geschäfte eingereicht worden.

Es wird keine Änderung der Traktandenliste verlangt.

## **1. Wahl der Stimmzählerinnen/Stimmzähler**

### 1.1. Vorgeschlagene und gewählte Stimmzähler:

- Herr Jeannot Mutti, Rossackerstr. 81, 8047 Zürich
- Herr Fernando Wili, Holzwiesweg 43, 8047 Zürich

1.2. Es sind **54 Stimmberechtigte** und **4 Gäste**, also total 58 Personen anwesend. Das absolute Mehr beträgt **28**.

1.3. Das Stimm- und Wahlrecht wird niemandem bestritten. Es liegen auch keine Vertretungen von nicht anwesenden Stimmberechtigten vor.

## **2. Jahresbericht 2018**

2.1. Der Präsident berichtet der Kirchgemeinde, dass seine Kolleg/innen von der Kirchenpflege kurz über wichtige Fakten des vergangenen Jahres informieren werden.

Die Kirchenpflege habe in ihren 12 Sitzungen eine Vielzahl von Geschäfte zu behandeln, welche nur teilweise bekannt sind. Der Präsident hat die Traktandenpunkte aller Sitzungsprotokolle im 2018 zusammengezählt und ist auf 305 Geschäfte gekommen. Diese Zahl sagt allerdings noch nichts aus über Umfang oder Gewichtigkeit der einzelnen behandelten Geschäfte. Sie zeigt aber doch, dass einiges läuft in der Pfarrei und vieles geprüft und entschieden werden muss.

Selbstverständlich ist die Kirchenpflege bei ihrer Arbeit stark auf das Pfarrteam, den Pfarreirat, die RPK und weitere Mitwirkende angewiesen, wofür er wieder einmal herzlich danken möchte.

Anschliessend übergibt er das Wort an die Kirchenpflegemitglieder, welche einen kurzen Überblick über die Tätigkeiten in ihrem Ressort im 2018 geben.

2.2. Die Aktuarin Cristina Otero stellt die Pfarreistatistik 2018 vor:

- Die Gesamtbevölkerung im Pfarreigebiet betrug 22'113 Personen.
- Die Anzahl Katholiken betrug 6629 Personen.
- Wir verzeichneten in unserer Pfarrei 21 Taufen,
- 64 Bestattungen,
- 49 Kinder feierten Erstkommunion.
- 28 Jugendliche erhielte die Heilige Firmung und es fand
- eine Eheschliessung statt. Dazu ergänzt C. Otero, dass es sich bei dieser Zahl um die einzige Hochzeit handelt, die in der Kirche St. Konrad durchgeführt wurde. Der Pfarrer hat letztes Jahr nur dieses Paar getraut.
- Es wurden 70 Kirchengaustritte und 6 Kirchengauintritte verzeichnet.

- Die Kirchenpflege traf sich zu 12 Sitzungen und führte 2 Kirchgemeinde-Versammlungen durch.
- 2.3. Der Vizepräsident Marcel Gstädtner, der das Ressort Kommunikation inne hat, berichtet über die IT-Belange und -entwicklung zusammen mit dem Stadtverband. Er beschreibt den Aufbau und die Ziele der neuen Plattform "I-Kath", welche das Intranet der Katholischen Kirche Zürich ist. Aktuell seien Dokumente und Formulare dezentral abgelegt und würden von Behörden/Pfarreien privat gesichert. I-Kath bietet die Möglichkeit, alle Unterlagen zentral und für berechtigte User zur Verfügung zu stellen. Er informiert über das weitere Vorgehen in Bezug auf St. Konrad.
- 2.4. Die Personal-Verantwortliche Kathrin Schaller informiert, dass 2018 aus personeller Sicht ein bedeutendes Jahr gewesen ist. Im Sommer hat Pfarrer Hannes Rathgeb nach 19 Jahren in St. Konrad die administrative Leitung der Pfarrei an Daniela Scheidegger weitergegeben. Sie ist seit dem 1. Juli sogenannte Pfarreibeauftragte und leitet diese Pfarrei mit viel Hingabe und Kompetenz. Hannes Rathgeb hat sein Arbeitspensum auf 50% reduziert und die Kirchenpflege ist sehr froh, ihn weiterhin als Pfarradministrator haben zu dürfen. Der Wechsel war gut vorbereitet und wurde somit problemlos vollzogen. Dies auch, weil die Pfarrei seit längerem ein sehr gutes Team hat, das sich gegenseitig mit viel Respekt begegnet, eine gute Arbeit leistet und es - Gott sei Dank - auch gerne mal etwas lustig hat. Sie bedankt sich herzlich bei allen, die zu dieser guten Atmosphäre beitragen. Die neuen Mitarbeiterinnen, welche letztes Jahr begonnen haben, wurden bereits an der November-Versammlung vorgestellt. Dies ist seit dem 1. Mai 2018 Mary-Claude Lottenbach als Seelsorgerin im PZ Bachwiesen und seit August 2018 Carolin Sikdar als KV-Lernende im Sekretariat. Weiter berichtet sie, dass die Synode beschlossen habe, allen Mitarbeitenden neu 5 Wochen Ferien zu gewähren und ab 60 Jahre 6 Wochen.
- 2.5. Der Liegenschaften-Verantwortliche Beat Stocker berichtet ausführlich über die neuen Anschaffungen und den Unterhalt. Hervorgehoben werden die Bausubstanzaufnahme, die Dachkontrolle, die Auffrischung der Gartenbänke, die Erneuerung der Veloständer und die Reparatur des Wassereintritts am Kirchenfenster. Ein grösserer Posten war die Renovation des Bandraums.
- 2.6. Rita Van Lokeren führt das Ressort Spezialaufgaben. Zu diesen Aufgaben gehört die Auswahl eines Projekts im In- und Ausland, das mit einer Spende unterstützen werden soll. Bei den Vergabungen im letzten Jahr entschied die Kirchenpflege, die gleichen Projekte wofür die Pfarrei gesammelt hatte, zu unterstützen. Fr. 7000.— wurden dem Centre d'écoute in Damascus, Syrien (Weihnachtsprojekt der Pfarrei) und Fr. 7000.— für die Renovation der Kirche Prato Sornico im Tessin gespendet. Am Herbstfest war eine Delegation in der Pfarrei und hat auf ihr Anliegen aufmerksam gemacht. Zusätzlich kümmert sich R. Van Lokeren darum, dass es an den verschiedenen Anlässen etwas zu Trinken und zu Knabbern gibt, wie z.B. an der Kirchgemeindeversammlung, dem Apéro nach der Firmung und an der Einsetzung von Daniela Scheidegger am 1.7.2018. Dies war ein grösserer Anlass, bei dem der Pfarreirat ebenfalls mitgewirkt hat und es feine Brötchen gab. Ihre Arbeit beschränkt sich aufs Bestellen der Getränke im Pfarreisekretariat. Bereit gestellt werden diese von unserem Hauswart André Fetz, der auch den Saal nach den abgemachten

Wünschen einrichtet. Am 20.11.2018 wurde die Delegiertenversammlung des Stadtverbandes in St. Konrad durchgeführt. Der Kirchenpflegepräsident M. Koller hat für das Nachtessen Herr Hobi (Koch bei Männer kochen für Männer) organisiert. Für die Getränkebestellung und die Deko war R. Van Lokeren zuständig. Beim Tischen, Servieren und Aufräumen haben ihre Kolleginnen und Kollegen der Kirchenpflege tatkräftig mitgeholfen. Sie bedankt sich an dieser Stelle bei ihnen für die Mithilfe.

- 2.7. Zu den Jahresberichten werden sonst keine weiteren Fragen gestellt. Der Präsident dankt im Namen der Kirchenpflegemitglieder den Anwesenden und Mitwirkenden von St. Konrad, welche zu einem vielfältigen Kirchenleben beitragen.

### **3. Abnahme der Rechnung 2018**

- 3.1. Die Kirchengutsverwalterin, Barbara Suter, erläutert die Rechnung 2018. Die Kirchenpflege beantragt der Versammlung die Rechnung 2018 zu genehmigen; sie lautet wie folgt:

- Total Aufwand	Fr.	3'171'156.69
- Total Ertrag	Fr.	3'235'878.67
- Ertragsüberschuss	Fr.	64'721.98
- Eigenkapital per 31.12.2018	Fr.	1'153'170.90
- Bestand Vorfinanzierung	Fr.	1'105'945.34

- 3.2. M. Koller weist darauf hin, dass dank der von B. Suter erwähnten Faktoren (Umstellung HRM2, Rückstellung Unterhaltsarbeiten) ein bescheiden positives Ergebnis aufgezeigt werden kann. Das Eigenkapital steigt damit wieder leicht an. Auch die Vorfinanzierungsreserven für Bauvorhaben haben sich weiter auf einen erfreulichen Stand entwickelt.
- 3.3. Die Präsidentin der Rechnungsprüfungskommission Sylvie Beurret, trägt den **Revisorenbericht** vor. Die RPK empfiehlt der Versammlung die **Rechnung 2018** anzunehmen. Im Namen der RPK dankt sie besonders ihren Kolleg/innen der RPK, B. Suter und dem Rechnungsführer Charles Herzog für die gute Zusammenarbeit.
- 3.4. Es werden keine Fragen gestellt und es wird keine geheime Abstimmung gewünscht.
- 3.5. Die **Rechnung 2018** wird von der Versammlung **einstimmig** angenommen.
- 3.3. Im Namen der Kirchenpflege dankt M. Koller für das Vertrauen. Besonders dankt er der RPK, Barbara Suter und dem Rechnungsführer Charly Herzog, welche durch die Umstellung auf HRM2 einen höheren Aufwand betreiben mussten.

#### **4. Informationen und Verschiedenes**

- 4.1. M. Koller stellt fest, dass innert der gesetzlichen Frist keine weiteren Anträge und Anfragen eingereicht worden sind. Es sind keine Anliegen aus der Versammlung vorhanden.
- 4.2. Unter Verschiedenes und Informationen hat der Präsident eine traurige und eine erfreuliche Nachricht:

##### **David Blunski**

Wahrscheinlich hätten die Anwesenden vernommen, dass der frühere Vikar David Blunski, welcher in der Pfarrei viel bewirkt hat, im Februar dieses Jahres viel zu früh verstorben ist. Die Pfarrei St. Konrad trauert mit seinen Angehörigen. Er bittet die Versammlung kurz einzuhalten und in Stille seiner zu gedenken.

4.3. **Erfolgreiche Wahl unserer neuen Synodalen:**

Mit der Unterstützung der Kirchgemeindemitglieder wurden als Nachfolger/in für die im Sommer ausscheidenden Synodalen Christine Locher und Marcel Barth gewählt: **Rita Wolf-Blunski** und **Roman Krapf**. Beiden wünscht M. Koller viel Freude, Elan und manchmal auch Ausdauer bei ihrer neuen Tätigkeit in der kantonalen Synode. Sie werden ihr Amt in der konstituierenden Sitzung im Sommer/Herbst antreten. Die ausscheidenden Synodalen werden dann an der Herbst-Kirchgemeindeversammlung gebührend verabschiedet.

- 4.4. M. Koller übergibt das Wort an Pfarradministrator Hannes Rathgeb. Dieser erzählt über die vergangene Pfarreise. Er dankt der Kirchenpflege, dass sie diese Reise unterstützt hat und der Pfarrkirchenstiftung, insbesondere Ruedi Zagnoli für die Organisation. Die Stiftung hat immer ein offenes Ohr bei liturgischen Anliegen aus dem Pfarrteam. Weiter dankt er dem Pfarreirat und den Katechetinnen, welche zur grössten Zufriedenheit wirken, den abtretenden und neuen Synodalen sowie allen, welche aktiv für den Erfolg dieser Vorzeige-Pfarrei beitragen.

- 4.5. Der Präsident gibt folgende formelle Mitteilungen bekannt:

Er macht darauf aufmerksam, dass allfällige Einwände welche die Geschäftsleitung oder die Durchführung der Abstimmungen betreffen, jetzt erhoben werden müssen, damit diese gegebenenfalls **sofort** wiederholt werden können. Dies ist nicht der Fall.

- 4.6. Das Protokoll liegt ab **Samstag, 1. Juni 2019** zur Einsicht im Pfarreisekretariat auf. Die Rechnung wird auf der Homepage aufgeschaltet.
- 4.7. Der Präsident weist auf die Beschwerde- und Rekursmöglichkeiten nach dem Gesetz über die politischen Rechte, der Kirchenordnung und dem Gemeindegesetz hin. Alle nachfolgenden Rekurse oder Beschwerden sind an die **Rekurskommission der Röm. Kath. Körperschaft des Kanton Zürich (RK)** zu richten.

- 4.8. Einwendungen gegen die Geschäftsführung oder gegen die Durchführung der Abstimmungen müssen bei Kirchgemeindeversammlungen von den Teilnehmenden **sofort erhoben** werden, sonst sind sie nicht rekursberechtigt.
- 4.9. Bei Beschlüssen zu Sach- und Wahlgeschäften der Kirchgemeindeversammlung kann, von der Veröffentlichung an gerechnet, wegen Verletzung von Vorschriften über die politischen Rechte oder ihre Ausübung **innert 5 Tagen** und im Übrigen wegen Rechtsverletzungen sowie unrichtiger oder ungenügender Feststellung des Sachverhaltes **innert 30 Tagen schriftlich Rekurs** erhoben werden. Die Rekurschrift muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten. Der angefochtene Beschluss ist, soweit möglich, beizulegen. Die Frist beginnt am Tag nach der Veröffentlichung der Beschlüsse im Tagblatt zu laufen.
- 4.10. Die nächste ordentliche Kirchgemeindeversammlung findet am **Sonntag, 17. November 2019, um 11.00 Uhr** statt. Er bittet die Anwesenden, sich den Termin vorzumerken.
- 4.11. Der Präsident bedankt sich nochmals herzlich fürs Kommen sowie die aktive Beteiligung der Anwesenden. Auch dankt er seinen Kolleginnen und Kollegen von der Kirchenpflege für die immer ausgezeichnete Zusammenarbeit und ihren Einsatz für die Pfarrei.
- 4.12. Wie angekündigt, stellt Ruedi Zagnoli im Anschluss den Jahresbericht der Pfarrkirchenstiftung vor.
- 4.13. Er schliesst damit die Kirchgemeindeversammlung und wünscht einen schönen Muttertag und Sonntag.

Schluss der Versammlung: 11.57 Uhr

Zürich, 12. Mai 2018

Römisch-katholische Kirchgemeinde Zürich-St. Konrad

Der Präsident:

Die Aktuarin:

M. Koller

C. Otero